

Topaktuell



ERFOLGREICHE KOALITIONSVERHANDLUNGEN ZWISCHEN UNION UND SPD

UNSERE ERFOLGE FÜR DIE ÄLTERE GENERATION

Rente

- Festschreibung des Niveaus der gesetzlichen Rente bis 2025 auf 48 Prozent.
- Einsetzung einer Rentenkommission zur Weiterentwicklung des Rentensystems ab 2025.
- Altersarmut verhindern: Grundrente für langjährig Beschäftigte (35 Jahre), die 10 Prozent über der Grundsicherung liegen wird. Zeiten der Kindererziehung bzw. Pflegezeiten werden anerkannt.
- Anhebung der Anrechnungszeiten bei der Erwerbsminderungsrente.
- Anreize zu freiwillig längerem Arbeiten sollen verbessert und nachhaltig gestaltet werden.
- Mütterrente II durchgesetzt: Mütter, die ihre Kinder vor 1992 auf die Welt gebracht haben, bekommen künftig auch das dritte Jahr Erziehungszeit in der Rente angerechnet. Dies gilt zunächst für Mütter von drei und mehr Kindern.

Gesundheit & Pflege

- Flächendeckende Gesundheitsversorgung in allen Regionen: gut erreichbare ärztliche Versorgung, wohnortnahe Geburtshilfe, Hebammen und Apotheken.
- Sofortprogramm Pflege mit 8.000 neuen Stellen, besserer Bezahlung des Pflegepersonals und mehr Initiativen für Ausbildung und Qualifizierung in der Pflege.

- Finanzielle Situation für pflegende Angehörige verbessern: Der Rückgriff auf Einkommen der Kinder erfolgt erst ab 100.000 Euro im Jahr.
- Mehr Geld für Krankenhäuser.
- Landarztquote und mehr Medizinstudiplätze.
- Stärkung Hospiz- und Palliativversorgung.

Wohnen

- 1,5 Millionen neue Wohnungen in den nächsten vier Jahren.
- Steuerliche Förderung von mehr Wohneigentum: bis 2021 befristete Sonderabschreibung einführen (Afa: 5 % über 4 Jahre).
- Förderung von Mehrgenerationenhäusern und Seniorengenossenschaften.
- Anpassung des Wohngeldes an die jeweiligen allgemeinen und individuellen Lebensbedingungen.
- Verstetigung des KfW-Programms „Altersgerecht Umbauen“. Prüfung der Wiedereinführung der Kreditvariante des KfW-Programms „Altersgerecht Umbauen“ mit Bundesmitteln ebenso wie eine finanzielle Unterstützung des KfW-Programms „Barrierearme Stadt“.

Arbeit

Stärkung der beruflichen Weiterbildung älterer Arbeitnehmer.

- Gesunde Ernährung: Aktionsplan „IN FORM“, mit dem Fokus auf die besonderen Bedürfnisse von Senioren wird weiterentwickelt.
- Bekämpfung von Altersdiskriminierung.
- Förderung von freiwilligen Mobilitätsangeboten für Senioren.
- Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung des demografischen Wandels. Das bedeutet:
 - gute Infrastruktur
 - seniorengerechtes Wohnumfeld
 - ortsnahe Beratungsangebote und Dienstleistungen
 - gut erreichbare und ggf. niederschwellige Bildungsangebote
- Unterstützung von älteren Menschen beim Zugang und der Nutzung von digitalen Angeboten. Besonderer Fokus der Weiterbildung auf diesen Bereich.
- Weiterentwicklung und Ausbau des Bundesaltentplans.

Service

Weitere Informationen zur Senioren-Union der CSU finden Sie im Internet unter www.csu.de/sen